

Der kleine Träumer

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Bremgarter Neujahrsblätter**

Band (Jahr): - **(1970)**

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Der kleine Träumer

VON P. ALBAN STÖCKLI †

Ich sehe noch heute den Jungen
am Brückengeländer steh'n
und ganz in's Träumen versunken,
in die fließenden Wasser seh'n.

Es war so vergnüglich zu schauen,
wie Welle auf Welle zerfloss
und silbern am Brückenpfeiler
den Gischt nach oben schoss.

Dem Schauen ganz hingegeben,
ward ihm auf einmal so klamm,
und plötzlich konnt' er's erleben,
dass die Brücke ins Wasser schwamm,

Erfasst von seligem Schwindel,
ging's in die schimmernde Welt.
Wer packte nicht fröhlich sein Bündel
und führe da mit ohne Geld.

Und kam er verspätet nach Hause,
und wurde ein Tadel laut,
bekannte er ohne Flause:
«Ich hab halt ins Wasser geschaut.»